

ANLAGE 3 zum Gutachten Nr. **55241495** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 5600
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 1 von 7

Auftraggeber Rial Leichtmetallfelgen GmbH
 Industriestraße 1
 67136 Fußgönheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ 5600
 Radgröße 7 J x 15 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \emptyset (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
X3	5600 X3 LK100/68/57.1 grün	4/100/57,1	37	580	1910

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 43498
 Herstellerzeichen -
 Radtyp und Ausführung 5600
 Radgröße 7 J x 15 H2
 Einpresstiefe z.B. Et 37
 Gießereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	26

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55241495) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

ANLAGE 3 zum Gutachten Nr. 55241495 (3. Ausfertigung)

 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 5600
 Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Arosa 6H e1*95/54*0049*..	37-44	195/45R15		A02 A04 A05
	37-44	195/50R15	A01 G01 K02 K08	A08 A09 A12
	37-44	205/45R15	A01 K02 K08	A14 A21 S01
Seat Cordoba 6K e9*93/81*0001*..	33-110	185/55R15	M14	A01 A02 A04
	33-110	195/45R15	T78	A05 A08 A09
	33-110	195/50R15	K07	A12 A14 A21
	33-110	205/45R15	K07	L10 S01
	33-110	215/45R15	Dun K07	
Seat Cordoba 6K/C G613	44-95	185/55R15	M14	A01 A02 A04
	44-95	195/45R15	T78	A05 A08 A09
	44-95	195/50R15	K07	A12 A14 A21
	44-95	205/45R15	K07	L10 S01
	44-95	215/45R15	Dun K07	
Seat Ibiza 6K G406	33-110	185/55R15	M14 R37	A01 A02 A04
	33-110	195/45R15	T78	A05 A08 A09
	33-110	195/50R15	K07	A12 A14 A21
	33-110	205/45R15	K07	L10 S01
	33-110	215/45R15	Dun K07	
Seat Inca 9KS H307, e9*93/81*0006*..	44-55	195/50R15		A01 A02 A04
	44-55	205/50R15	K02 K07	A05 A08 A09
	44-55	215/45R15		A12 A14 A21 K01 K11 L01 S01
Skoda Felicia 791 G952, e11*93/81*0011*..	40-55	195/45R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Skoda Felicia 795 H110, e11*93/81*0019*..	40-55	195/45R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
VW Caddy 9KV e1*93/81*0007*..	44-55	195/50R15		A01 A02 A04
	44-55	205/50R15	K02 K07	A05 A08 A09
	44-55	215/45R15		A12 A14 A21 K01 K05 L01 S01
VW Caddy 9KVF H337	44-55	195/50R15	T82	A01 A02 A04
	44-55	195/50R15-86		A05 A08 A09
	44-55	205/50R15	K02 K07	A12 A14 A21
	44-55	215/45R15	T84	K01 K05 L01 S01
VW Corrado 53I E664, /1	79-118	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	79-118	195/50R15		A08 A09 A12
	79-118	205/50R15	R09	A14 A21 S01
	79-118	215/45R15	Dun	

ANLAGE 3 zum Gutachten Nr. 55241495 (3. Ausfertigung)

 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 5600
 Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf 19EL F290	40-59	185/55R15	R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K07 K08 S01
	40-59	195/50R15		
VW Golf 1E e1*96/79*0070*..	55-85	185/55R15	M14	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 S01
	55-85	195/50R15		
	55-85	205/50R15		
	55-85	215/45R15		
VW Golf 1EXO G407	55-85	185/55R15	M14	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 S01
	55-85	195/50R15		
	55-85	205/50R15		
	55-85	215/45R15		
VW Golf 1HX1 G156, e1*93/81*0004*..	66-85	185/55R15	M14	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 S01
	66-85	195/50R15		
	66-85	205/50R15		
	66-85	215/45R15		
VW Golf 1HXOF F894	40-85	185/55R15	M14	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 S01
	40-85	195/50R15		
	40-85	205/50R15		
	40-85	215/45R15		
VW Golf / Vento 1H e1*96/79*0068*..	66-85	195/50R15		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 S01
	66-85	205/50R15		
	66-85	215/45R15		
VW Golf, Jetta 19E D186, /1, /2	33-102	185/55R15	K02 K07 K08 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	33-102	195/50R15	K02 K07 K08	
	33-102	215/45R15	Dun K02 K07 K08	
VW Golf, Jetta 19E-299 E083	118	195/50R15		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	118	215/45R15	Dun	
	66-72	185/55R15	K02 K07 K08 R70	
	66-72	195/50R15	K02 K07 K08	
	66-72	215/45R15	Dun K02 K07 K08	
VW Golf, Vento 1HXO F804	40-55	185/55R15	M14	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 S01
	40-85	195/50R15		
	40-85	205/50R15		
	40-85	215/45R15		
VW Passat 32B B870, /1	40-100	195/55R15	T83 T84	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K01 S01
	40-100	205/50R15		
VW Passat 32B-299 D522	64-100	195/55R15	T83 T84	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K01 S01
	64-100	205/50R15		

ANLAGE 3 zum Gutachten Nr. **55241495** (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 5600
 Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 4 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat 35I E657, /1	50-100	195/55R15	T83 T84	A02 A04 A05
	50-100	205/50R15	A01 K02	A08 A09 A12
	50-100	215/50R15	A01 K02 KOM	A14 A21 S01
VW Passat 35I-299 E960	85-118	195/55R15		A02 A04 A05
	85-118	205/50R15	A01 K02	A08 A09 A12 A14 A21 S01
VW Polo 6N G774, e1*96/79*0069*..	33-74	195/45R15		A01 A02 A04
	33-74	205/45R15		A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K56 S01
VW Polo 6NF G951	33-74	195/45R15		A01 A02 A04
	33-74	205/45R15		A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K56 S01
VW Polo Classic 6KV H249, e1*93/81*0008*..	44-74	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	44-74	195/45R15	T78	A08 A09 A12
	44-74	195/50R15	A01 K07 L01	A14 A21 S01
	44-74	205/45R15	A01 K07 L01	

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
 Fahrzeughersteller
 Fahrzeugtyp und
 Fahrzeugidentifizierungsnummer
 auf der im Abruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
 Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

ANLAGE 3 zum Gutachten Nr. **55241495** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 5600
Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 5 von 7

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

Dun Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000 oder 8000 verwendet werden. Für andere Reifenfabrikate ist die Eignung der Rad/Reifen-Kombination nicht überprüft.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

KOM Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugaufbauart Avant/Caravan/Kombi/Touring.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L10 Die Verwendung der Sonderräder ist nur zulässig, wenn bei vollem Lenkeinschlag ein Mindestabstand von 5mm zwischen Rad-Reifenkombination und Stabilisator vorhanden ist.

M14 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/55R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en)	Winterprofiltyp(en)
	bzw.	bzw.

ANLAGE 3 zum Gutachten Nr. **55241495** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 5600
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 6 von 7

	Geschw.kategorien	Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Bridgestone	alle	---
Pirelli	alle	---
Semperit	M700	M728
Uniroyal	Rallye 440	MS*plus 3 bzw. 44
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Continental	alle	alle
Goodyear	alle	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

T78 Reifen (LI 78) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 850kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

ANLAGE 3 zum Gutachten Nr. **55241495** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 5600
Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 7 von 7

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 1995.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 27. Oktober 1997

Scheppler

